

Verbindlichkeiten

- Teilnahme aller Kolleginnen und Kollegen der 3. und 4. Schuljahre einer Schule an allen Modulen (Veranstaltung für Lehrkräfte, vorbereitende Reihe, Besuch im math^{Ze}, Nachbereitung)
- Durchführung der vorbereitenden Reihe
- Nutzung des erstellten Beobachtungsbogens zur Leistungsfeststellung/-bewertung
- Rückgabe der vorbereitenden Materialien zum vereinbarten Zeitpunkt (spätestens beim Besuch)
- Material der vorbereitenden Reihe vor Rückgabe auf Vollständigkeit überprüfen
- Abstimmung ggf. abweichender Ankunftszeiten mit dem math^{Ze} (regulär: 9 Uhr)
- alle Kinder bringen beim Besuch mit:
 - Pantoffeln/Stoppsocken
 - Frühstück (Butterbrot, Getränk)
 - Namensschild (Kreppklebeband oder Kopiervorlage beim vorbereitenden Material)
- Übernahme der Fahrtkosten der math^{Ze}-Mitarbeiterinnen zum Nachbereitungstermin

Stefanie Eßer, Barbara Scholz

Telefon: 0162 30 72 444

E-Mail: mathZe@rbk-online.de

Freiherr-vom-Stein-Straße 31
(im 2. OG der Realschule)
51503 Rösrath

Wegbeschreibung

So kommen Sie vom Parkplatz des Schulzentrums (Freiherr-vom-Stein-Str. 31, 51503 Rösrath) zu den Räumen des math^{Ze} (für den Weg ca. 10 Minuten zusätzlich einplanen!):

Bitte nutzen Sie die Außentreppe in das 2. OG der Realschule (nicht den Haupteingang).



Karte: google earth pro

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE):



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ermöglicht durch folgende Partner:



Schulamt für den
Rheinisch-Bergischen Kreis

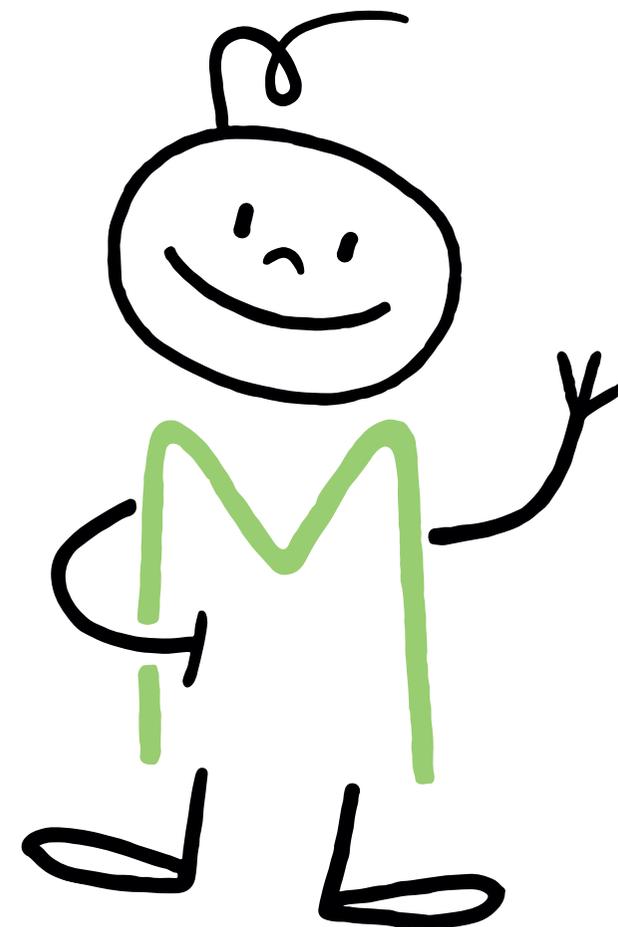


STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.

math^{Ze}
mathematikzentrum für schulen BONN

Rheinisch-Bergischer Kreis

math^{Ze}
mathematikzentrum für schulen
im Rheinisch-Bergischen Kreis



Wahrscheinlich ist nicht sicher?!

„Der Zufall ist im Einzelfall nicht kalkulierbar. Auf lange Sicht hat er jedoch in gewissem Sinn Methode. Diese Einschätzung zu präzisieren, gehört zu den Aufgaben einer Einführung in die Stochastik.“

Hefendehl-Hebeker 2003



Im spielerischen Erleben wird augenscheinlich zufälligen, alltäglichen Phänomenen immer systematischer auf die Spur gekommen.

Ziel ist es, Wahrscheinlichkeiten zunehmend komplexerer Ereignisse einzuschätzen.

Der Zufall wird so bedingt kalkulierbar.

Den Anmeldezeitraum entnehmen Sie bitte der Rundmail, welche jährlich im April/Mai an alle Schulleitungen verschickt wird. In dieser finden Sie auch das Anmeldeformular. Bei größerer Nachfrage als Termine vorhanden sind, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs.

Denke dir, was du nicht siehst

„Anschaulich kann Raumvorstellung umschrieben werden als die Fähigkeit, in der Vorstellung räumlich zu sehen und räumlich zu denken. [...] [Es ist] die Fähigkeit, mit diesen Bildern aktiv umzugehen, sie mental umzuordnen und neue Bilder aus vorhandenen vorstellungsmäßig zu entwickeln [...].“

Maier 1999

Wie passen alle Sachen in den Koffer-
raum? Wie erkläre ich den Weg?
Welche Perspektive nehme ich am bes-
ten für ein bestimmtes Foto ein? ...

In unserem Alltag müssen wir des
Öfteren Geometrie im Kopf anwenden.

Ziel ist es, durch vielseitige Auseinander-
setzung und Anwendungsbezüge die
Raumorientierung und
-vorstellung der Schülerinnen
und Schüler zu schulen.



So geht's:



**Anmeldung aller 3. und 4. Schuljahre
einer Schule für ein Thema**
Formular siehe Rundmail
(wird jährlich im April/Mai an die Schulleitung verschickt)

1

Veranstaltung für Lehrkräfte
ca. 3 bis 6 Wochen vor **4** (im math^{Ze})

2

Vorbereitung der Klassen
vorbereitende Reihe: 4 bis 5 Stunden (in der Schule)

3

Besuch der Klassen
Zeit: 9 Uhr bis 13 Uhr (im math^{Ze})

4

Thematische Weiterarbeit
(in der Schule)

5

Besuch einer math^{Ze}-Mitarbeiterin
Nachbereitung: 1 Stunde/Klasse (in der Schule)

6